

öffentlich

Bearbeiter: Wales, Thomas
 Einreicher: Sachgebiet Schulen, Kita und Sport
 Beteiligte SG:

Datum	Drucksachen Nr. <small>(ggf. Nachtragsvermerk)</small>
07.07.2015	166/2015

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Stadtrat öffentlich	15.07.2015					

Betreff:

Errichtung einer Kindertagesstätte am Standort Raschwitzer Straße 35

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Errichtung einer Kindertagesstätte für 72 Krippenkinder in Container-Bauweise am Standort Raschwitzer Straße 35 in Markkleeberg.
 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle weiteren notwendigen Schritte einzuleiten.

Der Beschluss erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage von § 28 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 3. März 2014, zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes begleitender Regelungen zum Doppelhaushalt 2015/2016 vom 29. April 2015, i. V. m. § 3 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Markkleeberg vom 16. Juli 2014, zuletzt geändert am 21. Januar 2015.

Sachdarstellung:

Gemäß der „Fortschreibung der Bedarfsplanung für Kindertagesbetreuung im Landkreis Leipzig 2015 - 2018“ vom März 2015 wird in Markkleeberg „ das zeitnahe Bereitstellen von zusätzlich mindestens 80 Plätzen für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren“ gefordert.

Nach den aktuellen Zahlen der wohnhaften Kinder (Stichtag 01.05.2015) können bis zum 30.04.2016 für 72 Kinder keine Plätze bereitgestellt werden. In dieser Zahl sind nicht die tatsächlichen Bedarfsanmeldungen der Eltern sowie die Zuzüge nach Markkleeberg berücksichtigt.

Werden keine zusätzlichen Plätze zur Verfügung gestellt, drohen Schadensersatzforderungen der betroffenen Eltern.

Daher ist vorgesehen, in der Raschwitzer Straße 35 eine temporäre Kindertagesstätte in Containerbauweise zu errichten und diese bis zur Fertigstellung der Kita Sonnenweg 2017 zu betreiben.

Die Verwaltung muss schnellstmöglich die weiteren Schritte einleiten.

Finanzielle Auswirkungen:

Angaben zu Kosten können erst nach Vorliegen erster Planungen gemacht werden.

Karsten Schütze
Oberbürgermeister